



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 27.01.2020

Beschlussprotokoll

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.01.2020, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neuerburgstraße Stadtteil Kalk (Az.: 02-1600-188/19) 3994/2019

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt zunächst den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für die Eingabe, lehnt ein Durchfahrtsverbot auf der Neuerburgstraße aber ab. Die Verwaltung wird mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. sowie die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Anschließend lässt sie über die beiden Ergänzungen abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich die Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Neuerburgstraße zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt sie über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

- dankt dem Petenten für die Eingabe, lehnt ein Durchfahrtsverbot auf der Neuerburgstraße aber ab. Die Verwaltung wird mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich beauftragt.
- beauftragt die Verwaltung, mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich die Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen.
- bittet die Verwaltung, die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Neuerburgstraße zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rücksichtsloses Verhalten von Radfahrern, Pfosten vor Unterführungen (Az.: 02-1600-228/19) 4173/2019

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe und lehnt den Einsatz von weiteren Sperrpfosten zur Verkehrsberuhigung ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob an geeigneter Stelle

- ein Schild mit einem Text zur gegenseitigen Rücksichtnahme von Fahrradfahrern und Fußgängern aufgestellt werden kann,
- ein Spiegel angebracht werden kann, um die gegenseitige Sicht auf die Fahrradfahrer und Fußgänger zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.:Anwohnerparkplätze in der Warendorfer Straße in Köln-Merheim (Az.: 02-1600-263/19) 4308/2019

7.4 Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Merheim Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020 AN/0010/2020

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer teilt mit, dass die Punkte 2.3 und 7.4 gemeinsam behandelt werden und stellt zunächst den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschlüsse zu TOP 2.3:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung im Bereich um das Wohnquartier der Warendorfstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) abgelehnt.

Anschließend stellt sie zu beiden Tagesordnungspunkten einen neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, an der KVB-Haltestelle Merheim durch eine Beschilderung auf weitere Parkplätze insbesondere in der Hohensyburgstraße in Köln-Merheim hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

Beschluss zu TOP 7.4:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt zur Kenntnis, dass der Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Kalk inzwischen provisorisch neu befestigt worden ist. Sie beauftragt die Verwaltung, die Platzfläche dauerhaft als Park & Ride Platz mit geeignetem Material auszubauen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Neubrück: Auto parken statt Müll entladen Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 21.10.2019 AN/1528/2019

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung vom Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) zurückgezogen.

**7.2 Verbesserung der Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar vor der Kirche St. Cornelius
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0001/2020**

Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion für erledigt erklärt, da die im Antrag gewünschte Maßnahme durch die Verwaltung bereits umgesetzt worden ist.

**7.3 Aufbringen eines Piktogramms „Tempo 30“ auf der Erlöserkirchstraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0002/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in der Erlöserkirchstraße unmittelbar an der Einmündung Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar ein Piktogramm mit dem Hinweis auf das Tempolimit von 30 km/h auf dem Asphalt aufzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0010/2020**

Der Punkt wurde zusammen mit Punkt 2.3 behandelt.

**7.5 Entsiegelung und Begrünung der Verkehrsinseln im Bereich der Kreuzung Olpener Straße/Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2019
AN/0011/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung prüft, ob und wie die Verkehrsinseln und –inselchen im Bereich der Kreuzung Olpener Straße/Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg entsiegelt und begrünt werden können.

Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung Kalk zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage inklusive Finanzierung zur Umsetzung vor.

Der Beschluss vom 27.06.2019 bleibt hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Autofreier Raum in der Steinmetzstraße 23-29 in Köln-Kalk schaffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020
AN/0012/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Steinmetzstraße auf Höhe der Hausnummer 23-29 in Köln-Kalk zwischen der Johann- Classen Straße und der Steinmetzstraße für den Autoverkehr gesperrt und nur für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zugänglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.7 Mobiles Drogenhilfeangebot im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0013/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum Beschluss des Rates der Stadt Köln (3548/2019) ein mobiles Drogenhilfeangebot im Stadtteil Kalk umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

**7.8 Resolution gegen die Schließung der Sparkassen-Filialen in den Stadtteilen Ostheim und Brück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 09.01.2020
AN/0014/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt sich entschieden gegen die von der Sparkasse Köln/Bonn angekündigte Schließung der Sparkassen-Filialen in den beiden Stadtteilen Brück und Ostheim und fordert die Geschäftsführung der Sparkasse Köln/Bonn auf, diese Entscheidung zu revidieren.

Die Entscheidung, in einem Probetrieb die Filiale Neubrück in einen sogenannten „neuen Filialtyp“ mit Videoberatung umzuwandeln, ist zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.9 Weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Angstraumes Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020
AN/0015/2020

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird erneut gebeten, mit der RheinEnergie AG und anderen zuständigen Stellen (z. B. Landesbetrieb Straßen NRW) Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Beleuchtung in der Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim so zu verbessern, dass der Eindruck eines Angstraumes deutlich vermindert wird. Als Vergleich dient z.B. die Maßnahme unter der Eisenbahnunterführung Trimbornstraße in Köln-Kalk.
2. Die Finanzierung soll aus dem entsprechenden Budget im städtischen Haushalt erfolgen, bzw. soweit dieses erschöpft sein sollte, aus den dem Bezirk zustehenden Stadtverschönerungsmitteln.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, wenn nötig verbunden mit einer Beschlussvorlage, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 Verbesserung des Verkehrsflusses am Knotenpunkt Kreuzung Frankfurter Straße/KVB-Stadtbahnlinie/Rösrather Straße/Ostheimer Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0016/2020

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird erneut aufgefordert, an dem Knotenpunkt Kreuzung Frankfurter Straße/KVB-Stadtbahnlinie/Rösrather Straße/Ostheimer Straße in Köln-Ostheim kurzfristig zumindest die Möglichkeiten einer Verbesserung der Signaltechnik (u.a. Anschluss an den Verkehrsrechner) und auch die Optimierung der Schaltung zu prüfen, um die Leistungsfähigkeit dieses neuralgischen Punktes deutlich zu erhöhen.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, wenn nötig verbunden mit einer Beschlussvorlage, vorzulegen.
3. Die Bezirksvertretung Kalk erwartet zu den weiteren Punkten des Ursprungsantrags zumindest die Vorlage eines Zwischenergebnisses noch in dieser Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Finanzmittel für die Bürgervereine im Stadtbezirk Kalk für Instandsetzungsmaßnahmen, Renovierungen und kleinere Anschaffungen im Jahr 2019; hier: Vergabe weiterer Mittel an den Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. Hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.12.2019 4227/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 04.12.2019:

Die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung Kalk beschließen die Vergabe eines weiteren Teils der Finanzmittel für die Bürgervereine im Stadtbezirk Kalk für Instandsetzungsmaßnahmen, Renovierungen und kleinere Anschaffungen für das Jahr 2019 in Höhe von 1.050,00 € an den Bürgerverein Neubrück e.V. für die Anschaffung von drei Schildern.

Mit diesen Schildern wird an den vom Bürgerverein bereits aufgestellten Begrüßungsschildern für den Stadtteil Neubrück für die regelmäßig stattfindenden Aktionen Neubrücker Kunstsommer, Ferienspielaktionen und Garten- und Garagenflohmarkt gewonnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

8.1.2 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen 1248/2019

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den nach kurzer Diskussion geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt den vorgelegten Kriterienkatalog zur Einrichtung von Außengastronomie auf Stellplätzen *mit folgenden Maßgaben:*

- 1. Statt „Eine über die Gebäudegrenzen hinausgehende Genehmigung wird nicht erteilt“ soll es heißen: „Eine über die Gebäudegrenzen hinausgehende Genehmigung kann in Einzelfällen erteilt werden“.*
- 2. Wie von der Bezirksvertretung Innenstadt am 28.11.2019 unter Ziffer 3 beschlossen: Für den Fall, dass die Einrichtung einer Außengastronomie auf Behindertenstellplätzen, Taxiständen oder in einer Ladezone beantragt wird, prüft die Verwaltung, ob vor Ort eine Verlegung dieser Stellplätze mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Die hierfür evtl. entstehenden Kosten trägt die Antragstellerin/der Antragsteller.*

3. *Die Genehmigung für die Außengastronomie wird an den Konzessionsinhaber gebunden.*

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt in eigener Zuständigkeit, wo Außengastronomie auf Stellplätzen anhand des in 1. beschlossenen Kriterienkataloges zugelassen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.1.3 Baubeschluss für die Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Markierung von Schutz- und Radfahrstreifen in der Gießener Straße zwischen Deutzer Ring und Taunusstraße
3554/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Markierung von Schutz- und Radfahrstreifen in der Gießener Straße zwischen Deutzer Ring und Taunusstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Fassaden und Dachsanierung Alt- und Anbau Bürgerhaus Kalk
3645/2019**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0151/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den durch den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *geänderten* Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt gemäß § 2 Abs.1 Ziffer 5.1 Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 *unter Berücksichtigung möglicher Dach- und Fassadenbegrünung und dem Einsatz von Solartechnik (Fotovoltaik, Solarthermie)*, die Sanierung von Fassade und Dach des Bürgerhaus Kalk und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Gemäß Kostenberechnung der städtischen Gebäudewirtschaft werden Mittel in Höhe von 347.569,17 Euro brutto benötigt (einschließlich Kosten der Projektsteuerung und Baunebenkosten).

Entsprechende Mittel stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.5 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ 4205/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Richtlinie zur Umsetzung des Haus-, Hof- und Fassadenprogramms (siehe Anlage) im Gesamtwert von 610.821 €. Grundlage ist das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) und das darauf basierend erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ (Ratsbeschluss vom 28.09.2017, Vorlage Nr. 2488/2017).
2. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der investiven Maßnahme Haus-, Hof- und Fassadenprogramm im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“.
3. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 die Umveranschlagung von konsumtiven Finanzmitteln aus dem Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, in Höhe von 203.606,84 € in die investive Finanzrechnung des Teilfinanzplans 0902 – Stadtentwicklung, Finanzstelle 1502-0902-8-AZ01.

4. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zugehörigen investiven Finanzmittel in Höhe von 203.606,84 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.6 Förderung "Veedelszöch" 2020, hier: Vergabe der Mittel für die Veedelszüge im Stadtbezirk Kalk 0080/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe der im Jahre 2020 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € zur Förderung der im Stadtbezirk Kalk vorgesehenen Veedelszüge wie folgt:

Nr.	Veedelszug	Höhe der Förderung
1	Brück	3.694,39 €
2	Ostheim	402,39 €
3	Vingst	1.492,56 €
4	Höhenberg	1.400,82 €

Nr.	Veedelszug	Höhe der Förderung
5	Kalk, Humboldt/Gremberg	1.125,59 €
6	Merheim	1.309,07 €
7	Neubrück	575,18 €
	Summe:	10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.7 Haushaltsplan 2020/21

**hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2020 und 2021 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0086/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.11.2019 in Höhe von 159.621 € wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Bezeichnung Teilergebnisplan</i>	<i>Ansatz 2020/2021</i>	<i>Finanzposition</i>
0301	Schulträgeraufgaben	5.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	6.000,00	0285.573.1800.4
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	60.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder- und Jugendarbeit	69.621,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	9.000,00	0285.573.1800.4
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	10.000,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	159.621,00	

Der Beschluss der Bezirksvertretung Kalk aus der Sitzung vom 12.09.2019, TOP 8.1.2 wird aufgehoben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 (Neufassung)
0089/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 153.950,00 € gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**8.1.9 Verwendung der Kulturmittel 2020 für den Stadtbezirk Kalk
0158/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2020 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 5.759,96 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	2.300,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Mitsingnachmittag für Seniorinnen und Senioren	600,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Kölsche Weihnacht im Bezirksrathaus, Café eXcellent	1.000,00 €
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR	1.800,00 €
Summe:	5.700,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt 2887/2019

**Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
AN/1496/2019**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2020
AN/0150/2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.01.2020
AN/0149/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0148/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0147/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst auf der Grundlage der eingereichten vier Änderungs-/Ergänzungsanträge über die einzelnen Flächen im Stadtbezirk Kalk abstimmen:

1. Beschluss:

Flächennummer 8-805-001 (Ostheim)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Flächennummer 8-805-002 (Ostheim)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3. Beschluss:

Flächennummer 8-807-003 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche mit der Maßgabe zu, dass eine Prüfung der Lage insbesondere im Hinblick auf die Erschließung mit ÖPNV und MIV erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

4. Beschluss:

Flächennummer 8-807-004 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und die Stimme des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

5. Beschluss:

Flächennummer 8-807-005 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.

6. Beschluss:

Flächennummer 8-808-006 (Rath/Heumar)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche mit der Maßgabe zu, diese Fläche wieder auf die ursprüngliche Fläche vergrößert wird (vgl. hierzu Anlage 8 der Vorlage).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zugestimmt.

7. Beschluss:

Flächennummer 8-809-010 (Neubrück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.

8. Beschluss:

Aufnahme einer neuen Fläche

Die Fläche rund um den Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück/-Neubrück ist neu aufzunehmen und als Optionsfläche zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) und der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU) zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt abschließend den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 aufgeführten Flächen der Bezirksregierung als Flächenvorschlag für die Neudarstellung von ASB- und GIB-Bereichen im Regionalplan zu übermitteln mit folgenden Änderungen/Ergänzungen für den Stadtbezirk Kalk:

- Flächennummer 8-807-003 (Brück)
Die Aufnahme dieser Fläche erfolgt mit der Maßgabe, dass eine Prüfung der Lage insbesondere im Hinblick auf die Erschließung mit ÖPNV und MIV erfolgt.
- Flächennummer 8-807-004 (Brück)
Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt.
- Flächennummer 8-807-005 (Brück)
Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt.
- Flächennummer 8-808-006 (Rath/Heumar)
Die Aufnahme dieser Fläche erfolgt mit der Maßgabe, dass diese Fläche wieder auf die ursprüngliche Fläche vergrößert wird (vgl. hierzu Anlage 8 der Vorlage).
- Flächennummer 8-809-010 (Neubrück)
Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt.
- Aufnahme einer neuen Fläche
Die Fläche rund um den Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück-/Neubrück ist neu aufzunehmen und als Optionsfläche zu prüfen.

Optionsflächen, welche eine besondere ökologische Funktion für die Stadt beinhalten (vgl. Tabelle 3), sind besonders gekennzeichnet. Die Abwägung der verschiedenen Belange bei der Diskussion über eine Ausweisung als Baufläche ist insbesondere vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes weiterzuführen und ist nicht abgeschlossen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des knappen Zeitrahmens die in der Vorlage benannten Flächen nach Herstellung der Verwaltungsmeinung an die Bezirksregierung übermittelt wurden, um dort die Weiterarbeit des Planwerks zu ermöglichen. Die Bezirksregierung Köln hat zugesichert, dass die von der Verwaltung eingebrachten Vorschläge eine entsprechende Kennzeichnung im Grobkonzept des Regionalplans erhalten.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, der Bezirksregierung mögliche Änderungen des Flächenportfolios beim abschließenden Ratsbeschluss umgehend mitzuteilen und darauf zu achten, dass diese im weiteren Verfahren der Überarbeitung des Regionalplans entsprechend berücksichtigt und eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU) zugestimmt.

8.2.2 Generalinstandsetzung der Doppelturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück - Baubeschluss 1064/2019

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen.

8.2.3 Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg 3711/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim. Diese beinhaltet u.a. den Bau eines Großspielfeldes aus Kunststoffrasen, einer 400m Rundlaufbahn aus Kunststoffbelag, eines Entwässerungssystems mit Rigole, einer Flutlichtanlage und die Sanierung der vorhandenen Kunststoff-Kleinspielfelder.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.062.000,- € brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 43.435,- €). Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind Fördermittel in Höhe von 1.756.000,- € bewilligt. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich insgesamt 306.000,- € und wird aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP) finanziert.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.756.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP). Die Deckung erfolgt durch Wenigerzahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 (Gute Schule 2020).

Daneben beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.018.565,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (SpA Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Zuschuss für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Höhenberger Sportpark 3865/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 599.969,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5246 (Sportpark Höhenberg II, KRP), Hj. 2020 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TuS rrh. Köln 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Höhenberg in der Merheimer Heide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 74440/02 für das Gebiet östlich des Neubrücker Rings, im Anschluss an die Wohnbebauung des Stadtteils Neubrück (Räumlich gefasst wird das Plangebiet durch die südlich angrenzende Bebauung entlang der Rösrather Straße sowie durch die Rösrather Straße selbst und die rückwärtigen Flächen entlang den Straßen Neubrücker Ring im Westen, Hüttenweg und Rather Kirchweg im Norden sowie dem Brück-Rather Steinweg im Osten) -Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar - abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4 sowie die abgegebenen Stellungnahmen der erneuten Offenlage gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.6 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4022/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2020 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Der Rat beauftragt die Verwaltung Anträge weiterer Interessengemeinschaften der Quartiere, die bis zum 31.05.2019 nicht gestellt oder im Rahmen der Absichtserklä-

zung nicht angekündigt und dann beantragt wurden, analog dem Beschluss des Rates vom 18.12.2018 (Verwaltungsvorlage 4160/2018) zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

Anlage